

A vertical column of ten white-outlined squares of varying sizes is positioned on the left side of the slide. The squares are arranged in a pattern that roughly follows the shape of the German flag's horizontal stripes: three dark blue squares at the top, two white squares in the middle, and five light blue squares at the bottom.

# Pflegebedürftigkeitsbegriff Pflegegrade

(Pflegestärkungsgesetz II + III - 2017)

*Rechtsanwalt Steffen Lehmann  
Fachanwalt für Medizinrecht*



# Pflegebedürftigkeit (bis 31.12.2016)

- Hilfebedarf bei Verrichtungen des täglichen Lebens (+)
- Einschränkungen der körperlichen und geistigen Funktionen (-)
- Betreuung und Beaufsichtigung ohne Verrichtungsbezug (-)



# Pflegebedürftigkeit (bis 31.12.2016)

- Pflegestufen (0) I, II, III, III+Härtefall
- Eingeschränkte Alltagskompetenz

(Defizitorientierte Sichtweise)



# Pflegebedürftigkeit (ab 01.01.2017)

- Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen.

Personen, die auf Dauer (mind. 6 Monate) die körperlichen, kognitiven oder psychischen Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen nicht selbständig kompensieren oder bewältigen können.

(Fähigkeitsorientiert) § 14 Abs.1 SGB XI (neu)



# Pflegebedürftigkeit (ab 01.01.2017)

§ 14 Abs.2 SGB XI (neu) sechs Module

1. Mobilität: Positionswechsel im Bett, Halten einer stabilen Sitzposition, Umsetzen, Fortbewegen innerhalb des Wohnbereichs, Treppensteigen;

2. kognitive und kommunikative Fähigkeiten:

Erkennen von Personen aus dem näheren Umfeld, örtliche und zeitliche Orientierung, Erinnern an wesentliche Ereignisse/Beobachtungen, Steuern von mehrschrittigen Alltagshandlungen, Treffen von Entscheidungen im Alltagsleben, Verstehen von Sachverhalten/Informationen, Erkennen von Risiken/Gefahren, Mitteilen von elementaren Bedürfnissen, Verstehen von Aufforderungen, Beteiligen an einem Gespräch;



# Pflegebedürftigkeit (ab 01.01.2017)

§ 14 Abs.2 SGB XI (neu) sechs Module

## 3. Verhaltensweisen und psychische Problemlagen:

motorisch geprägte Verhaltensauffälligkeiten, nächtliche Unruhe, selbstschädigendes und autoaggressives Verhalten, Beschädigen von Gegenständen, physisch aggressives Verhalten gegenüber anderen Personen, verbale Aggression, andere pflegerelevante vokale Auffälligkeiten, Abwehr pflegerischer und anderer unterstützender Maßnahmen, Wahnvorstellungen, Ängste, Antriebslosigkeit bei depressiver Stimmungslage, sozial inadäquate Verhaltensweisen, sonstige pflegerelevante inadäquate Handlungen;



# Pflegebedürftigkeit (ab 01.01.2017)

§ 14 Abs.2 SGB XI (neu) sechs Module

4.Selbstversorgung: Waschen des vorderen Oberkörpers, Körperpflege im Bereich des Kopfes, Waschen des Intimbereichs, Duschen/Baden einschließlich Waschen der Haare, An- und Auskleiden des Oberkörpers, An- und Auskleiden des Unterkörpers, mundgerechtes Zubereiten der Nahrung/Eingießen von Getränken, Essen, Trinken, Benutzen Toilette/Toilettenstuhl, Bewältigen der Folgen einer Harninkontinenz/Umgang mit Dauerkatheter und Urostoma, Bewältigen der Folgen einer Stuhlinkontinenz/Umgang mit Stoma, Ernährung parenteral/über Sonde, Bestehen gravierender Probleme bei der Nahrungsaufnahme bei Kindern bis zu 18 Monaten, die einen außergewöhnlich pflegeintensiven Hilfebedarf auslösen;



# Pflegebedürftigkeit (ab 01.01.2017)

§ 14 Abs.2 SGB XI (neu) sechs Module

5. Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen:

a) in Bezug auf Medikation, Injektionen, ...

b) in Bezug auf Verbandswechsel und Wundversorgung, Versorgung mit Stoma, ...

c) in Bezug auf zeit- und technikintensive Maßnahmen in häuslicher Umgebung, Arztbesuche, ...

d) in Bezug auf das Einhalten einer Diät oder anderer krankheits- oder therapiebedingter Verhaltensvorschriften;





# Pflegebedürftigkeit (ab 01.01.2017)

§ 14 Abs.2 SGB XI (neu) sechs Module

6. Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte:  
Gestaltung des Tagesablaufs und Anpassung an  
Veränderungen, Ruhen und Schlafen, Sichbeschäftigen,  
Vornehmen von in die Zukunft gerichteten Planungen,  
Interaktion mit Personen im direkten Kontakt,  
Kontaktpflege zu Personen außerhalb des direkten  
Umfelds.



# Pflegebedürftigkeit (ab 01.01.2017)

Hauswirtschaft ???? - § 14 Abs.3 SGB XI (neu)

(3) Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten, die dazu führen, dass die Haushaltsführung nicht mehr ohne Hilfe bewältigt werden kann, werden bei den Kriterien der in Absatz 2 genannten Bereiche berücksichtigt.



# Pflegegrade (ab 01.01.2017)

- Fünf Pflegegrade - § 15 SGB XI

## Entscheidend:

Ausmaß der Beeinträchtigungen der Selbständigkeit und der Fähigkeiten

## Ermittlung:

pflegefachlich begründetes Begutachtungsinstrument

Begutachtungsrichtlinien vom 15.04.2016 ([www.mds-ev.de](http://www.mds-ev.de))



# Pflegegrade (ab 01.01.2017)

- Fünf Pflegegrade - § 15 SGB XI

## Bewertung:

nach Punkten in den einzelnen Modulen

Punktbereich 0: keine Beeinträchtigungen der  
(Selbständigkeit oder der Fähigkeiten),

Punktbereich 1: geringe Beeinträchtigungen

Punktbereich 2: erhebliche Beeinträchtigungen

Punktbereich 3: schwere Beeinträchtigungen

Punktbereich 4: schwerste Beeinträchtigungen

# Pflegegrade (ab 01.01.2017)

## Anlage 1 zu § 15 SGB XI - Einzelpunkte

Ziffer	Kriterium	selbständig	Überwiegend selbständig	Überwiegend unselbständig	unselbständig
1.1	Positionswechsel im Bett	0	1	2	3
1.4	Fortbewegen innerhalb des Wohnbereichs	0	1	2	3
1.5	Treppensteigen	0	1	2	3

## Beispiel: Modul 1: Einzelpunkte (Mobilität)



# Pflegegrade (ab 01.01.2017)

- Fünf Pflegegrade - § 15 SGB XI

## Gewichtung:

Mobilität	10 Prozent,
kognitive/kommunikative Fähigkeiten/Verhaltensweisen und psychische Problemlagen zusammen	15 Prozent,
Selbstversorgung	40 Prozent,
Bewältigung/selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen/Belastungen	20 Prozent,
Gestaltung des Alltagslebens/sozialer Kontakte	15 Prozent.

# Pflegegrade (ab 01.01.2017)

## Anlage 2 zu § 15 SGB XI - Bewertungssystematik

Module	Gewichtung	0 Keine	1 Geringe	2 Erhebliche	3 Schwere	4 Schwerste	
1 Mobilität		0 - 1	2 - 3	4 - 5	6 - 9	10 - 15	Summe der Einzelpunkte im Modul 1
	10%	0	2,5	5	7,5	10	Gewichtete Punkte im Modul 1
4 Selbstver sorgung		0 - 2	3 - 7	8 - 18	19 - 36	37 - 54	Summe der Einzelpunkte im Modul 4
	40%	0	10	20	30	40	Gewichtete Punkte im Modul 4

(Beispiel: Modul 1 und 4 Schweregrad der Beeinträchtigung)



# Pflegegrade (ab 01.01.2017)

- Fünf Pflegegrade - § 15 SGB XI

12,5 bis unter 27 Gesamtpunkten in den Pflegegrad 1

27 bis unter 47,5 Gesamtpunkten in den Pflegegrad 2

47,5 bis unter 70 Gesamtpunkten in den Pflegegrad 3

70 bis unter 90 Gesamtpunkten in den Pflegegrad 4

90 bis 100 Gesamtpunkten in den Pflegegrad 5

(auch Pflegegrad 5 - schwerste Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung)





# Pflegegrade (ab 01.01.2017)

- Fünf Pflegegrade - § 15 SGB XI

## Besondere Bedarfskonstellationen

Pflegebedürftige mit besonderen Bedarfskonstellationen, die einen spezifischen, außergewöhnlich hohen Hilfebedarf mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung aufweisen, können aus pflegfachlichen Gründen dem Pflegegrad 5 zugeordnet werden, auch wenn ihre Gesamtpunkte unter 90 liegen.

(§ 15 Abs. 4 SGB XI)



# Pflegegrade (ab 01.01.2017)

- Fünf Pflegegrade - § 15 SGB XI

## Nachprüfbarkeit

Nicht mit Stoppuhr - keine zeitliche Bewertung

Einzelne Abweichungen führen nicht zwingend zu einem anderen Pflegegrad (Punktbereiche beachten)



# Pflegegrade (ab 01.01.2017)

Überleitung: ohne neue Begutachtung (§ 140 SGB XI)

Pflegestufe „0“ + EA      Pflegegrad 2

Pflegestufe 1      Pflegegrad 2

Pflegestufe 1 + EA      Pflegegrad 3

Pflegestufe 2      Pflegegrad 3

Pflegestufe 2 + EA      Pflegegrad 4

Pflegestufe 3      Pflegegrad 4

Pflegestufe 3 + EA      Pflegegrad 5


Härtefall      Pflegegrad 5



**Pflegegrade** (ab 01.01.2017)



Stichtag 31.12.2016




Anträge bis 31.12.2016 sind nach altem Recht zu bescheiden (Pflegestufen und Überleitung)



Neue Anträge ab dem 01.01.2017 - neues Recht

aber:




ggf. Leistungen schon ab dem 01.11.2016 nach neuem Recht (§ 140 Abs.4 SGB XI)



# Pflegegrade (ab 01.01.2017)



Besitzstandsschutz § 140 Abs.3 SGB XI



Übergeleiteter Pflegegrad bleibt erhalten - auf Dauer

Ausnahme: Anhebung des Pflegegrades

Entfall der Pflegebedürftigkeit



Keine Wiederholungsbegutachtung bis 01.01.2019

(wenige Ausnahmen) § 142 SGB XI



Aussetzen der Entscheidungsfrist (25-Tage), außer bei besonderer Dringlichkeit



Aussetzen der Frist für Benennung von Gutachtern



# Pflegegrade (ab 01.01.2017)

Besitzstandsschutz §§ 141 f. SGB XI

§§ 36/37/38 Pflegesachleistung/Pflegegeld

Kombinationsleistung

§ 38a Wohngruppenzuschlag

§ 40 Abs.2 Pflegehilfsmittel

§ 41 Tages- und Nachtpflege

§ 44a zusätzl. Leistungen bei Pflegezeit

§ 45b Betreuungs- und Entlastungsleistungen

§§ 123, 124 verbesserte Pflegeleistungen,  
Häusliche Betreuung



## B A R M E R - § 144 Abs.3 SGB XI

Soweit Versicherte im Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2016 die Anspruchsvoraussetzungen nach § 45b Absatz 1 oder Absatz 1a in der bis zum 31. Dezember 2016 geltenden Fassung erfüllt haben und ab dem 1. Januar 2017 die Anspruchsvoraussetzungen nach § 45b Absatz 1 Satz 1 in der ab dem 1. Januar 2017 geltenden Fassung erfüllen, können sie Leistungsbeträge nach § 45b, die sie in der Zeit vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2016 nicht zum Bezug von Leistungen nach § 45b Absatz 1 Satz 6 in der bis zum 31. Dezember 2016 geltenden Fassung genutzt haben, bis zum 31. Dezember 2018 zum Bezug von Leistungen nach § 45b Absatz 1 Satz 3 in der ab dem 1. Januar 2017 geltenden Fassung einsetzen...

# PSG II - Leistungen

Pflegegrad	1	2	3	4	5
<b>Pflegesachleistung § 36 SGB XI</b>	-	689	1298	1612	1995
<b>Pflegegeld §37 SGB XI</b>	-	316	545	728	901
<b>Beratungseinsatz § 37 (3) SGB XI</b>	23 halbjährlich	23 halbjährlich	23 halbjährlich	33 vierteljährlich	33 vierteljährlich
<b>Beratung § 7a/b SGB XI</b>	Ja	Ja	Ja	Ja	ja
<b>Wohngruppenzuschlag § 38a SGB XI</b>	214	214	214	214	214
<b>Verhinderungspflege § 39 SGB XI (+ 806 aus Kurzzeitpflege)</b>	-	1612 (+ 806)	1612 (+806)	1612 (+806)	1612 (+806)
<b>Pflegehilfsmittel § 40 SGB XI</b>	40	40	40	40	40
<b>Verbesserung Wohnumfeld § 40(4) SGB XI</b>	4000 je Maßnahme	4000 je Maßnahme	4000 je Maßnahme	4000 je Maßnahme	4000 je Maßnahme



# PSG II - Leistungen

Pflegegrad	1	2	3	4	5
<b>Pflegekurs § 45 SGB XI</b>	Ja	Ja	Ja	Ja	ja
<b>Entlastungsleistung § 45b SGB XI</b>	125	125	125	125	125
<b>Kurzzeitpflege § 42 SGB XI (+ 1612 Verhinderungspflege)</b>	-	1612 (+1612)	1612 (+1612)	1612 (+1612)	1612 (+1612)
<b>Tages-Nachtpflege § 41 SGB XI</b>	-	689	1298	1612	1995
<b>Vollstationäre Pflege § 43 SGB XI</b>	125	770	1262	1775	2005
<b>Pflege in vollstationären Einrichtungen der Behindertenhilfe § 43a SGB XI</b>	-	266	266	266	266



# PSG III - SGB XII Hilfe zur Pflege

- Pflegebedürftigkeitsbegriff übernommen - § 61a SGB XII  
(Pflegebedarf kann 6 Monate unterschreiten)
- Bindungswirkung an Entscheidung der PV - § 62 a SGB XII  
MDK oder Dritte können beauftragt werden
- Notwendiger Bedarf ist durch Sozialhilfeträger zu ermitteln und festzustellen - § 63 a SGB XII
- Leistungskonkurrenz - § 63 b SGB XII



im häuslichen Umfeld - Hilfe zur Pflege vor Eingliederungshilfe



außerhalb des häuslichen Umfeldes - Eingliederungshilfe vor Hilfe zur Pflege

# PSG III - SGB XII Hilfe zur Pflege

- Verhinderungspflege ohne Vorpflegezeit - § 64 c SGB XII
- Verbesserung des Wohnumfeldes - § 64e SGB XII - ohne Höhenbegrenzung (Angemessenheit)
- Übergangsregelung - 138 SGB XII

Leistungsgewährung über den 31.12.2016 hinaus bis zur (Neu-) Feststellung des notwendigen pflegerischen Bedarfs nach § 63 a SGB XII

Keine Erstattungspflicht bei Verringerung bei höherem Anspruch - rückwirkende Gewährung



*Rechtsanwalt*  
***Steffen Lehmann***  
*Fachanwalt für Medizinrecht*

Tel. 030 5566 96-17

Fax 030 5566 96-18

Mail: [rechtnuetzlich@hotmail.com](mailto:rechtnuetzlich@hotmail.com)

[www.recht-nuetzlich.com](http://www.recht-nuetzlich.com)

Wotanstrasse 4, 10365 Berlin

Pflege - und Arzthaftungsrecht,  
Kranken- und Pflegeversicherungsrecht  
Medizinstrafrecht,  
Arbeitsrecht für Medizinberufe